

Bautenstandsbericht 7/2022:

Ortsteile von Villmar allgemein:

OD Aumenau

Die Baumaßnahme OD Aumenau wird auf Grund der späten Beauftragung und den daraus resultierenden späten möglichen Baubeginns (rd. Mitte November) auf Anfang Januar 2023 verschoben. Die Baumaßnahme wird aber sofern die Witterung mitspielt zum Ende nächsten Jahres fertiggestellt sein.

Der Bürgerinformationsabend wird noch in diesem Jahr stattfinden.

Brandsanierung König Konrad Halle

Zumindest die Gastherme ist bereits angeschlossen und läuft schon. In den nächsten 1-2 Wochen sollten dann die Arbeiten abgeschlossen sein. Auch der Kessel und das BHKW stehen schon im Heizraum.



HB Weyer

Der HB Weyer ist jetzt mit beiden Kammern fertig. Auch die Abschlussarbeiten wie zum Beispiel Verputz der Vorkammerwände in Rissbereichen sind abgeschlossen. Der Termin für die Malerarbeiten steht noch aus.

Bauleitplanung

Für das GEW Weyrer Kreuz wurden im BUA die nächsten wichtigen Entschlüsse für die Festsetzung des B-Plan und die weitere Erschließung gefasst. Der Beschluss bezog sich auf die Größe des zu planenden Regenrückhaltebeckens. Ebenfalls davon abhängig das begleitende Bodenschutzgutachten, welches jetzt umgesetzt wird kann für die Bauleitplanung. Aktuell wird nach Flächen gesucht als Ausgleichsflächen für die Feldlerche. Zwei Grundstücke wurden auch gemeldet. In Kürze wird hier eruiert, inwiefern die Flächen herangezogen werden können.

Ebenfalls geht es weiter mit der Planung der Hallen des Investors. Hier wird es erste Gespräche in der KW48 geben. Die Festsetzungen müssen ja dann auch sich in den Planungen der Halle widerspiegeln.

Ziel soll es sein dann auch zeitnah mit der Veröffentlichung voranzukommen und die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange anzufragen.

Bei dem B-Plan Natursteinwerke ist man mittlerweile soweit. Die Veröffentlichung hat stattgefunden und der Plan ist auf der Homepage und im Bauamt einsehbar.

FW Sirenen

Die Sirenen sind wie im letzten Bericht schon angedeutet mittlerweile geliefert und zu 90% auch bereits montiert worden. Lediglich der Tera – Steuerempfänger für die digitale Übermittlung der Signale zur Leitstelle ist jeweils noch nicht eingebaut, da hier etwas Lieferschwierigkeiten aufgetreten waren. Der Warntag am 8.Dezember wird also von der Verwaltung und dankenswerter Weise mit der Feuerwehr zusammen noch analog erfolgen. Im zweiten Schritt wird dann die Firma Sirene 24 diese Steuermodule einbauen.

Mischgebiet und äußere Erschließung Lamboiswies

Die Arbeiten laufen aktuell weiter nach Plan. Lediglich eine Bauerweiterung ist hinzugekommen. Der G.J.Verband hat sich nun doch entschlossen, die Verbandsleitung im Baubereich zu erneuern, was verwaltungsseitig begrüßt wurde. Allerdings wird es auch deswegen zu Verzögerungen kommen. Grundsätzlich wird aber an der geplanten Tätigkeit im neuen Jahr mit 2 Kolonnen dann (wir berichteten) festgehalten. die Vollsperrung des Falkenweges wurde nötig, da doch beobachtet wurde, dass es einige „rücksichtslose“ Fahrer gibt, die über den Schotter und Pfützen schnell fahren. Anlieger fühlten sich auch deshalb gestört. Der Zustand war auch ggf. ein Gefahrenpotential.

Bauhof Platzgestaltung und Schüttgutboxen

Die Angebotsabfrage wurde abgeschlossen. Die Vergabe kann vorgenommen werden, wenn in der Vertretung der Sperrvermerk final aufgehoben wird. Eine klare Empfehlung für eine Aufhebung fand bereits in einer Sitzungen des BUA 2021 statt.

Neu: die Bindefrist des günstigsten Anbieters konnte leider nicht verlängert werden auf Grund der dynamischen Baupreisentwicklung. Die Tiefbauarbeiten werden dann zeitnah nach Beschluss neu bauamtsseitig angefragt.

Weyer Trinkwasserbaustelle Wiesenstraße

Wie mittlerweile sicher bekannt wird auf der Wiesenstraße im Bereich der Brücke eine Trinkwasserleitung erneuert, die im Sommer eine kapitale Leckage aufwies. Das Loch war unglücklicher Weise genau unter dem Bachbett, was dazu führte, dass die neue Leitung jetzt gut erreichbar eingedämmt unterhalb der Brücke verlegt wurde.

Die Lieferzeiten für so ein Rohr sind und waren leider sehr lang, so dass erst in diesem Monat mit den Arbeiten begonnen werden konnte. Die Neuanschlüsse gestalteten sich als schwer, da der alte Verlauf der Leitung unterhalb eines Regenrohres führte und teilweise noch über Privatbesitz lief. Dieser Mangel wurde dabei mit dem Jahresunternehmer gleich mit behoben. Die Arbeiten sind auch mittlerweile abgeschlossen.

gez. Buchhofer, Bauamtsleiter